

Skiverband ehrt die Besten des Bayerwaldes

Präsident Plötz: Skiverband Bayerwald ist in Deutschland angekommen – Goldener Ski für Severin Freund – Auszeichnung für aktive Vereine

Weltmeister, Olympia-Medailleengewinner, Weltcup Sieger und viele Erstplatzierte in deutschen Ranglisten – die Skisportler des Bayerwaldes können wieder einmal auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Die Besten aus dem Bayerwald wurden jetzt in der Joska-Waldglashütte ausgezeichnet, ihnen wurden goldene, silberne und bronzene Skier verliehen. Stolz verkündete Hans Plötz, Präsident des Skiverbandes Bayerwald: „Der Skiverband Bayerwald ist in Deutschland angekommen und geachtet.“

Damit dies auch so bleibt, müsse der Ski-Leistungssport Ziel der Regionalentwicklung sein, forderte der Präsident. Mit den geplanten Investitionen zum Ausbau des Landesleistungszentrums sei es möglich, den Leistungssport in die Zukunft zu führen. Ein weiteres Augenmerk des Verbandes liege darauf, die Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Schulen weiter zu intensivieren.

In den Festabend integriert war die Siegerehrung des Max-Schierer-Cups, der Rennserie des Skiverbandes. Zudem wurden Jugendförderpreise an die Vereine übergeben, die die aktivste Jugendarbeit betreiben. Der 1. Preis ging an den



Überflieger und Aushängeschild des Skiverbandes Bayerwald: Severin Freund gewann in diesem Jahr mit der Mannschaft die Silbermedaille bei der WM in Val di Fiemme. – Foto: imago

WSV Eppenschlag, die Plätze 2 und 3 belegten der WSV-DJK Rastbüchl und der WSV Grafenau. Eine Sonderehrung wurde Sigi Zistler als Leiter der Organisation der Inline-Weltmeisterschaften in Cham zuteil.

Und nicht zuletzt bedankte sich Präsident Plötz bei den Angehörigen der Sportler. An die Adresse

der Familien sagte Hans Plötz: „Wir wissen zu schätzen, was Eltern für ihre Sprösslinge und deren Interesse am Sport leisten.“

AUSGEZEICHNET

Ski Alpin: Goldener Ski: Sandra Weiss (Mais), Susanna Höcherl (Waldmünchen), Tobi Meier (TSV Schönberg), Mario Sigl (Dingolfing), Jonas

Stockinger (Herzogsreut); Silberner Ski: Ramona Seiderer (Kötzing), Barbara Zikova (Zwiesel); Bronzener Ski: Florian Obermeier (Neukirchen), Anna Schillinger (SWC Regensburg), Selina Mezabrovski (Schießring).

Biathlon: Goldener Ski: Linda Artinger, Verena Artinger (beide Bodenmais), Alexander Bender (Langdorf), Fabian Bekelaer (Bayerisch Eisenstein), Florian Graf (Eppenschlag), Magdalena Kuchler, Lara Vogl, Tobias

Wanninger (alle Bayerisch Eisenstein); Silberner Ski: Selina Brandl (Bayerisch Eisenstein), Niklas Kellerer (Kelheim), Andreas Melch (Bayerisch Eisenstein), Verena Schrötter (Arnbruck); Bronzener Ski: Philip Bauer, Tobias Lausser (beide Bayerisch Eisenstein), Veronika Bühler (RSC Kelheim), Christina Schrötter (Arnbruck), Johannes Gattermann, Teresa Wanninger (beide Bayerisch Eisenstein), Isabell Bednarz (WSV Ska-

di Bodenmais), Johannes Wurzer (FC Langdorf).

Langlauf: Goldener Ski: Daniel Herzog (Oberkreuzberg), Judwig Saller (Kollnburg); Silberner Ski: Julian Eder (Finsterau), Benjamin Ellberbeck (Langdorf), Christoph Friedl, Anna Harth, Markus Kujat (beide WSV Skadi Bodenmais), Sebastian Schrötter (WSV Skadi Bodenmais), Aaron Uhrmann (Rastbüchl), Norbert Wurm (WSV Skadi Bodenmais), Bronzener Ski: Albert Kuchler (Lam), Andreas Weishäupl (Rastbüchl).

Inline: Goldener Ski: Lukas Bleicher (Schießring), Sebastian Gruber (Chammünster), Lara Kögel (Schießring), Moritz Nörl (Adlkofen), Claudia Wittmann (Chammünster); Silberner Ski: Almut Aschenbrenner-Schultze (Arrach); Bronzener Ski: Nina Heinrich, Christina Kraus (beide Arrach), Walter Obermeier (SC Dreiburgenland), Sven Ortel (Adlkofen), Anna-Lena Rettenberger (Haarbach), Peter Schödlbauer (Kötzing), Martin Sedlmeier (Haarbach), Maria Vogl (Arrach), Susanne Weber (Chammünst.).

Skispringen: Goldener Ski: Severin Freund; Silberner Ski: Simon Gillhofer, Aaron Uhrmann (alle WSV Rastbüchl).

Max-Schierer-Cup: Damen: Jasmin Ranzinger (Grainet); Herren: Michael Hüttlinger (Neukirchen); Jugend: Eva Maria Ranzinger (Langfurth); Florian Egner (Riedlberg); U 16: Lena Vogl (Lam); U 16: Johannes Silberbauer, (Lam); U 14: Tereza Haberova (Zwiesel); Janik Rinkl (Neukirchen) und Jonas Stockinger (Herzogsreuth). – rr

Kicken, wo andere Urlaub machen: PNP-Team für Kleinfeld-EM gesucht

Startplatz, Hotel und Anreise für 8 Mann zu gewinnen – Bis 15. Mai bewerben

Sieben Seen, umgeben von imposanten Berggipfeln, dazu fast schon mediterranes Klima – mit solchen Vorzügen lockt Österreichs südlichstes Bundesland Kärnten als Urlaubsregion. Doch auch Hobby-Fußballer kommen in der „rot-weiß-roten Karibik“ voll auf ihre Kosten – und zwar vom 28. bis 30. Juni beim „Tipico Europacup“, einem der größten Kleinfeld-Turniere für Freizeitmansschaften in Europa.

Und nun das Beste: Wir schicken ein 8-Mann-Team aus Ostbayern kostenlos – Hotel, Anreise im Kleinbus, Startgebühr inklusive – Ende Juni an den Millstätter See zur inoffiziellen „EM der Hobbyteams“ mit rund 300 teilnehmenden Mannschaften aus 14 Nationen. Interessierte Hobby- und Freizeiteams können sich noch bis morgen, Mittwoch, auf www.heimatsport.de/em bewerben – und die Mannschaft, die auf dem regionalen Online-Sportpor-



Die „Kärntner Karibik“ ist eine Reise wert – davon schwärmen auch die Teams beim „Europacup.at“.



ter www.heimatsport.de/em vorzustellen – reine Vereinsmannschaften sind von

der Teilnahme ausgeschlossen. **Das Online-Voting:** Die Abstimmung, welche Kicker als PNP-Team in Kärnten auflaufen dürfen, läuft dann vom 17. Mai bis 3. Juni auf heimatsport.de. Dann kann sich jeder User bzw. PNP-Leser ein Bild über Originalität, Qualität und Erfolgsaussichten der Bewerber machen. In dieser Zeit haben die Bewerberteams die

Möglichkeit, per „Eigenwerbung“ über soziale Netzwerke wie Facebook etc. möglichst viele Unterstützer für sich zur Abstimmung zu bewegen.

Abstimmen lohnt sich: Kärnten-Card lockt! Unter allen Teilnehmern des Online-Votings verlosen wir mit Europacup.at zehn lukrative Kärnten-Cards, die zu kostenlosem Eintritt in über 100 Ausflugszielen bzw. zu Ermäßigungen bei über 60 Bonuspartnern in Kärnten berechtigen. – ws

tal heimatsport.de bis zum 3. Juni die meisten Online-Unterstützer auf die Beine stellt, fährt dann zum Turnier. So funktioniert's: **Die Team-Bewerbung:** Bis 15. Mai haben Freizeit-, Hobby- und Amateurliebhaber Gelegenheit, ihr Team samt Foto und Kurzporträts der Team-Mitglieder per Upload auf unserem regionalen Sportportal heimatsport.de im Internet un-

ter www.heimatsport.de/em vorzustellen – reine Vereinsmannschaften sind von

der Teilnahme ausgeschlossen. **Das Online-Voting:** Die Abstimmung, welche Kicker als PNP-Team in Kärnten auflaufen dürfen, läuft dann vom 17. Mai bis 3. Juni auf heimatsport.de. Dann kann sich jeder User bzw. PNP-Leser ein Bild über Originalität, Qualität und Erfolgsaussichten der Bewerber machen. In dieser Zeit haben die Bewerberteams die

Möglichkeit, per „Eigenwerbung“ über soziale Netzwerke wie Facebook etc. möglichst viele Unterstützer für sich zur Abstimmung zu bewegen.

Abstimmen lohnt sich: Kärnten-Card lockt! Unter allen Teilnehmern des Online-Votings verlosen wir mit Europacup.at zehn lukrative Kärnten-Cards, die zu kostenlosem Eintritt in über 100 Ausflugszielen bzw. zu Ermäßigungen bei über 60 Bonuspartnern in Kärnten berechtigen. – ws

Ein undankbarer vierter Platz

Passauer Jugendteam beim Bayerncup auf Rang 4 – Fleischmann verpasst Quali knapp

Neben den beiden Mannschaftserfolgen beim Bayerncup der Leichtathleten in Herzogenaurach für die Männer und Frauen des 1.FC Passau (die PNP berichtete) konnte sich auch der Nachwuchs gut in Szene setzen. So verpasste unter neun Teams der weiblichen **Jugend U20** der 1.FC Passau nur knapp einen Podiumsplatz. Dabei hielten sie lange vorne mit.

Kristina Fister sicherte sich den Sieg über 100 m Hürden (15,16 s) und wurde jeweils Zweite über 100 m in 12,88 s und im Weitsprung mit 5,23 m. Martina Schneider platzierte sich im Hochsprung mit 1,54 m und mit der Kugel (9,72 m) als Dritte. Veronika Scheffel punktete mit Diskus (5. – 23,12 m) und Speer (6. – 30,28 m), während Antonia Wimberger über 400 m mit 65,04 s Fünfte und Franca Behringer über 1500 m Achte wurde (6:06,21 min). In der abschließenden Sprintstaffel belegte das FC-Quartett Rang 9 in 54,54 s.

Im Endklassement lag die LG Sempt mit 74 Punkten vier Zähler vor dem LAC Quelle Fürth und der LG Region Landshut (61,5 P). 56 Punkte bedeuteten am Ende einen guten vierten Platz für die FC-Mädchen – das Jungenteam des 1.FC musste wegen verletzungsbedingter Ausfälle kurzfristig passen.

Bei den **Schülerinnen U16** stellten sich die LG Wolfstein und der 1.FC Passau 16 weiteren Mannschaften. Die Mädchen aus dem unteren bayerischen Wald stellten mit Julia Meisl die überragende Athletin. Sie dominierte die 100 m in 12,81 s, die 80 m Hürden (12,48 s) und den Weitsprung mit 5,28 m. Eine weitere Top-Platzierung gab es für Julia Poxhammer, die den Speer als Dritte 32,92 m weit schleuderte. Vordere Plätze gab es für die FC-Mädchen durch Celina Wimmer im Hochsprung (6. – 1,49 m) und mit der Kugel (5. – 9,06 m) und Katja Ecker, die über 800 m mit 2:37,18 min Siebte wurde.

Am Veranstaltungsende stand für die LG Wolfstein Rang 7 mit 95

Punkten, das FC-Team belegte Platz 13 (70 P).

Weitere Resultate: Schülerinnen U16: 100 m: 18. Knon (FC) 14,53 s; 800 m: 12. Leeb (LG) 2:42,21 min; 80 m Hürden: 10. Ecker (FC) 14,34 s; 4 x 100 m: 16. 1.FC Passau (Hartmann, Ecker, Höfer, Knon) 56,33 s, 18. LG Wolfstein (Bösl, Leeb, Poxleitner, Degenhart) 57,66 s; Weit: 14. Wimmer (FC) 4,45 m; Hoch: 13. Poxleitner (LG) 1,40 m; Kugel: 16. Bösl (LG) 7,40 m; Diskus: 11. Leeb (LG) 18,28 m, 13. Freund (FC) 17,95 m; Speer: 12. Höfer (FC) 23,16 m.

10 Siege und 11 Mal Podium in Regensburg

Zum traditionellen Rolf-Watter-Gedächtnissportfest in Regensburg hatten 446 Teilnehmer aus 102 Vereinen gemeldet. Zum Glück blieb der angesagte Dauerregen aus, so dass im Unistadion gute Resultate erzielt werden konnten. Bei den **Männern** überzeugte Fabian Fleischmann (1. FC Passau) als Sieger über 110 m Hürden. Mit 14,41 s verpasste er nur um ein Hundertstel die Norm zu den Deutschen Meisterschaften in Ulm, näherte sich aber dem fast 30 Jahre alten Bezirksrekord des Landshuters Thomas Schuster auf neun Hundertstel.

Der Zeilerner Patrick Seibold im Trikot des TSV Gräfelfing wurde im Stabhochsprung ebenso Zweiter mit 4,50 m wie Michael Hofmeister (TSV Plattling) über 100 m in 10,98 s. In der **Frauenklasse** war die Teisingerin Julia Auer, für die die LG Stadtwerke München am Start, über 400 m Hürden in 63,44 s erfolgreich. Weitengleich mit der Siegerin wurde Michaela Mädl (LG Gendorf Wacker Burghausen) Zweite mit 5,67 m im Weitsprung.

Doppelsiege in der Altersklasse **U 20** gab es über 100 und 200 m für den Töginger Florian Bauer in 10,86 bzw. 22,09 s und die Kötztlingerin Magdalena Weiß mit 12,31 und 25,71 s, während ihre Zwillingsschwester Laura (alle LG Stadtwerke München) über 100 m Hürden (14,93 s) siegte und über

100 m in 12,34 s Zweite wurde. Über 400 m lag Martina Barth mit 64,38 s vorne und Lena Fischer (beide TV Bad Kötzing) wurde über 800 m Zweite in 2:18,32 min. Seine gute Form im Weitsprung bewies Max Entholzner (1. FC Passau) mit 7,06 m, womit er die Konkurrenz um mehr als einen halben Meter distanzierte. Über 800 m lief Alexander Bauer (TV Hauzenberg) als Dritter 2:02,26 min und freute sich über eine neue persönliche Bestleistung. Dieselbe Platzierung ging an Tobias Kapfer (LG Passau), der über 400 m 53,99 s lief.

In der Altersklasse **U 18** gelang Lukas Eickmeyer (TSV Bogen) über 800 m eine Steigerung auf 2:00,01 min, womit er Rang 3 errang. Bei den gleichaltrigen Mädchen gingen zweite Plätze an Elisabeth Plötz (TV Bad Kötzing) über 800 m (2:19,81 min), an Theresa Hackl über 1500 m in 4:49 min gefolgt von Michaela Achatz mit 5:06,70 min und an Helena Kindermann (alle LG Wolfstein) über 3000 m (10:40,36 min) vor Lena Goestl (TV Zwiesel) mit 10:53,67 min. In der 4 x 100 m-Sprintstaffel siegte die LG Gendorf Wacker Burghausen (Oehler, Frank, Nemecek, Oehring) in 53,64 s. Über 800 m der **Schülerinnen W14** gab es einen überlegenen Sieg für Barbara Plötz (TV Bad Kötzing) in 2:25 min.

Weitere Resultate: Männliche Jugend U20: 100 m: 5. Entholzner 11,27 s; 7. Stangl 11,81 s; Weit: 6. Stangl 5,87 m. Männliche Jugend U18: 400 m: 4. Amberger (TSV Bogen) 55,52 s; Weit: 4. Wiertz (TUS Pfarrkirchen) 5,76 m. Frauen: 800 m: 7. Kiefl (TSV Bogen) 2:34,04 min; 3000 m: 5. Bründl (LG Passau) 10:39,70 min; 100 m Hürden: 4. S. Leidl (1. FC Passau) 16,49 s. Weibliche Jugend U18: 1500 m: 4. Sambergerowa (TV Zwiesel) 5:25,21 min; 5. Fenzl (LG Wolfstein) 5:26,53 min; 7. Eickmeyer (TSV Bogen) 5:51,90 min; Hoch: 5. Stemplinger (TV Hauzenberg) 1,45 m, 6. Oehring 1,40 m; Weit: 6. Skugor (TUS Pfarrkirchen) 4,89 m. Schüler M15: 2000 m: 4. Richter (TSV Bogen) 7:05,37 min. Schülerinnen W14: 800 m: 5. Straubinger 2:49,97 min, 6. Felixberger (beide LAC Arnstorf) 3:01,81 min. – rf

Porsche Supercup: Ammermüller rast in Barcelona aufs Podest

Pockinger Rennfahrer erkämpft sich zum Auftakt Platz 3

Gelungener Auftakt für die Mannschaft von Lechner Racing im Porsche Mobil 1 Supercup: Im Rahmenprogramm des Formel-1-Grand Prix von Spanien sicherte sich der Pockinger Michael Ammermüller in seinem österreichischen Team in Barcelona als Dritter einen Platz auf dem Podium. Der Sieg ging an den britischen Routinier Sean Edwards.

Vom dritten Startplatz ins Rennen gegangen, zeigte der Niederbayer dabei ein kämpferisches Rennen: Zuerst fightete er den Dänen Michael Christensen nieder, dann lieferte er sich mit dessen Landsmann Nicki Thiim und dem Polen Kuba Giermaziak ein hartes Duell um den 2. Rang. Während er Thiim ziehen lassen musste, konnte er Giermaziak knapp auf Distanz

halten und den 3. Platz nach Hause fahren. „Ich bin nicht unzufrieden. Michael hat eine starke Leistung gezeigt und mit Nachdruck bestätigt, dass mit ihm heuer zu rechnen ist. Wir müssen nun hart arbeiten, um auch in Monaco in zwei Wochen vorne dabei zu sein,“ bilanzierte der Passauer Teammanager Christoph Huber die Leistung seines Piloten. – CH



Einen gelungenen Einstand im Porsche Supercup feierte der Pockinger Michael Ammermüller (von rechts) mit Rang 3. Es siegte Sean Edwards vor Nicki Thiim. – Foto: Huber

Samhuber und Guryca verlängern

Das Torhüter-Gespann der Straubing Tigers für die Spielzeit 2013/14 ist komplett. Mit Jan Guryca und Christoph Samhuber haben auch die beiden Backups von Jason Bacashihua ihre Verträge jeweils um ein Jahr verlängert. „Wir sind froh, dass sich Jan Guryca für die Tigers entschieden hat. Jan stellt sich immer in den Dienst der Mannschaft. Auch Christoph Samhuber ist ein wichtiger Teil des Teams. Er ist immens fleißig, arbeitet hart und ist in jedem Training verfügbar.“ meint dazu Tigers-Manager Jason Dunham. – st